

# Haltgeber

19.04.2026, Jörg Dechert

## Einstieg (Ice Breaker)

1. Wann hast du zuletzt das Gefühl gehabt: Ich stehe auf festem Grund?
2. Welche Gefühle löst das Wort „Halt“ bei dir aus – eher Sehnsucht oder eher Skepsis?
3. Wenn du dein Leben gerade als Wetterlage beschreiben würdest: Sturm, Windstille, wechselhaft – oder ganz anders?

## Text: Psalm 91

### 5 Learnings

- ▶ Halt kommt nicht aus Kontrolle – sondern aus Geborgenheit.
- ▶ Gott ist kein Notfallknopf – er ist ein Lebensort, ein Zuhause.
- ▶ Das große „Aber“ des Lebens hat einen Platz – auch im Glauben.
- ▶ Gott verspricht keinen Vertrag – sondern seine Gegenwart.
- ▶ Gott ist Halt und Heil deines Lebens.

### Fragen zum Weiterdenken & Anwenden

1. Wo suchst du gerade Halt – und wo findest du ihn?
2. Ist Gott für dich eher Lebensort oder Notfallknopf – oder noch etwas ganz anderes? Was steckt dahinter?
3. Welche Reaktion kennst du bei dir, wenn die Angst kommt: mehr Information, mehr Kontrolle, Rückzug – oder etwas anderes?
4. Welches „Aber“ bringst du gerade mit? Gibt es etwas, das du Gott (noch) nicht sagen konntest?
5. Hast du Gott schon einmal wie einen Vertragspartner behandelt – und was hat das ausgelöst, als er nicht „lieferte“?
6. Bist du gerade eher im Durchhalten oder im Überwinden – und was brauchst du dafür?
7. Welche der Zusagen Gottes aus Psalm 91 trifft dich heute am meisten – und warum gerade diese?

### Gottes Zuspruch für dich (Psalm 91, 14-15)

Du liebst mich, darum will ich dich erretten;  
Du kennst meinen Namen, darum will ich dich schützen.  
Du rufst mich an, darum will ich dich erhören;  
Ich bin bei dir in der Not,  
Ich will dich herausreißen und zu Ehren bringen.  
Ich will dich sättigen mit langem Leben und will dir zeigen mein Heil.

### Gebet

Gott, du kennst meinen Namen. Du weißt, was mich bedrängt, und du siehst, was ich mir nicht einmal selbst eingestehe. Ich brauche keine Garantien von dir – ich brauche dich. Hilf mir, in deiner Nähe zu wohnen, nicht nur in Notfällen zu dir zu kommen. Sei bei mir in der Not – so wie du es versprochen hast. Und führe mich, wo ich gerade nicht sehe, Schritt für Schritt ins Licht.  
Amen.